

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2.

Februar 1920.

№ 2.

I. Wetter u. Fegestand der Fegut Seite	20
II. Bevölkerungsbewegung	20
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Einrichtungen	22
IV. Verwaltungstatistik	25

Inhalt:	
V. Bankstatistik	Seite 26
VI. Feuerlöschwesen	27
VII. Städtische Betriebe	27
VIII. Gewerwesen	29
IX. Preisstatistik	30

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrts-einrichtungen. Armenfürsorge	Seite 31
XI. Arbeiterversicherungswesen	32
XII. Sonstiges	34

Beilage: Regietheater in deutschen Städten. — Die Kosten der Lebenshaltung im Februar 1920.

Kurze Uebersicht.

Am 1. Februar 1920 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 357 100; am letzten des gleichen Monats 358 390. Im Berichtsmonat wurden 394 Ehen geschlossen gegen 255 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 765 Kinder (Vorjahr 416), darunter 105 uneheliche, 41 totgeborene. Gestorben sind 396 Personen (Vorjahr: 529), darunter 84 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 61). Die häufigste Todesursache waren in 43 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 25, geküßt worden sind während der ganzen Lebensdauer 15. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 11,59 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 15,14%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3030 Säuglinge vorgestellt, darunter 496 uneheliche. An Übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1546 Personen als neu erkrankt gemeldet. (Vorjahr: 936), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 1246 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 930 Personen (Vorjahr: 1 029). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 355 Personen (Vorjahr: 882). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 399 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr 466); außerdem fanden 20 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 27). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 25 008 Personen, darunter 9 654 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden 22 780 Bäder insgesamt genommen (Vorjahr: 30 540) und Wannenbäder 5 577 (Vorjahr: 8 057). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 204 (Vorjahr 1 848), bei den Wannenbädern 5 577 (Vorjahr: 8 057). Die Schulzahlklinik wurde von 933 Kindern besucht (Vorjahr: 1 083); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 626 (1 867). Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im letzten Kalendervierteljahr betrug die Gesamtzahl der Neubauten 20, worunter sich 6 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 140 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 16 (Vorjahr 18) Brände zu verzeichnen, darunter 3 Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 125 704 (Vorjahr: 1 114 866) cbm Wasser ab, die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat November 1919 vor und beträgt 3 752 190 (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4 288 870) cbm; das Elektrizitätswerk meldete für November 1919 eine Stromabgabe von insgesamt 883 132 (entsprechendes Monat des Vorjahres: 874 242) KW.-St. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 405 388 (Vorjahr: 4 094 402) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 1 348 896 Mk. (Vorjahr: 851 804) Mk. Im Schlachthof wurden 1 505 Stück Rindvieh, 92 Kälber, 2 Schafe, 1 550 Ziegen, 247 Schweine, 45 Pferde geschlachtet. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmonat 1 724 246 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 781 797). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 644 Proben untersucht und dabei 90 Beanstandungen erhoben. Gewerbebeanmeldungen erfolgten 490; Gewerbeabmeldungen 260. Das Gewerbegericht erlebte 45 Streitsachen; das Kaufmannsgericht

12. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonat sind eingetreten bei Schwarzbrot von 41 Pfg. auf 60 Pfg. für das Pfund, bei Weizenmehl bei der gleichen Menge von 100 auf 120 Pfg.; Zucker, gemahlener von 99 auf 133 Pfg. für 1 Pfund; Vollmilch von 60 auf 116 Pfg. für den Liter; Butter und Margarine von 500 auf 800 Pfg. für 1 Pfund. Kartoffeln von 17 auf 25 Pfg. für 1 Pfund. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 23,26 Mk. täglich gegen 18,98 Mk. im Vormonat. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 13,01 Mk. (Vormonat: 10,26); auf Wohnung 1,23 (1,23) Mk., Heizung und Beleuchtung 1,25 (1,06) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 7,77 Mk. (6,43) Mk. Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 20,58 Mk. gegen 16,64 Mk. im Vormonat und 11,74 Mk. im entsprechenden Monat des Vorjahres. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 6,48 Mk. in der Versorgungsperiode vom 15. Februar bis 13. März 1920 gegen 6,78 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,84 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 2 226 Gesuche neu aufgenommen gegen 2 354 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 670 828 Mk. (Vormonat: 874 872 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 48 027 (Vormonat: 51 027 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrt- und Umzugskosten wurden 26 195 (Vormonat: 66 345 Mk.) geleistet. Im städt. Arbeitsamt wurden 5 932 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 7 475) und 6 962 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 15 060) eingereicht; Vermittlungen fanden 4 143 (Vorjahr: 6 296) statt. Bei der Sparkasse wurden 29 183 052 (Vorjahr: 17 453 627) Mk. eingelegt und 25 999 185 (Vorjahr: 12 477 481) Mk. abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 121 217 751 (Vorjahr: 98 482 162) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 146 758 (Vorjahr: 115 676) Mk. Durch die Armenpflege wurden 2 184 Personen mit 67 034 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 1 674 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2 390 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 500 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des Stadtrates stehenden Krankenkassen hatten am 1. des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 128 376 aufzuweisen (Vorjahr: 111 302), darunter 55 208 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 52 009). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 4 764 Mitglieder (Vorjahr: 5 336). Inbalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5 701 vorhanden, Altersrentenempfänger 961. Unfallrentenempfänger 2 736. Betriebsunfälle waren 375 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 19 180 Fremden (Vorjahr: 18 868). Den Tiergärten besuchten 17 722 Personen (Vorjahr: 6 652).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Februar 1920	2,9	12,8	26.	-6,0	9.	741,6	47	14
Februar 1919	0,3	11,2	23.	-17,8	10.	730,5	68	40
Feb. 1881/1910	0,1	17,5	11,99	-25,0	7,95	734,9	72	31

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Muehlensbrücke).				durch- schnitt- licher cm
	höchster		tieffster		
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Februar 1920	77,5	2.	40	26.	52
Januar 1920	151	14.	43	9.	70
Februar 1919	69	23.	19	3.	41

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis und fortgeschriebene Bevölkerung.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916 ¹⁾						Zahl der Haushaltungen am 1. Dez. 1916				Fortgeschriebene Bevölkerung am	
Zu- sammen	und zwar					Zu- sammen	und zwar			ersten Februar 1920	letzten Februar 1920
	männl.	weibl.	in Familien- haushltg.	in Einzel- haushltg.	in Anstalts- haushltg.		Familien- haushltg.	Einzel- haushltg.	Anstalts- haushltg.		
325 434	139 400	186 034	295 991	7461	21 982	83 186	75 552	7461	173	357 100	358 390

¹⁾ Am 5. Dezember 1917 betrug die Einwohnerzahl 328 536, davon 140 952 männliche und 187 584 weibliche Personen, am 8. Oktober 1919: 352 649, davon 165 922 männliche und 186 727 weibliche Personen.

2. Wanderungen.¹⁾

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Februar 1920	857	468	75	1400	866	478	88	1432	538	332	56	926	544	312	89	945	6036
Januar 1920	606	401	65	1072	549	368	77	994	451	223	45	719	448	342	65	855	5690
Februar 1919	953	706	199	1858	686	663	209	1558	896	680	212	1788	811	672	205	1688	9404

¹⁾ Soweit polizeilich gemeldet.

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene
Februar 1920	394	725	41	398
Januar 1920	354	720	16	349
Februar 1919	255	403	13	357

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	288	23	5	316
verwitwet	27	17	5	49
geschieden	16	11	2	29
überhaupt	331	51	12	394

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	5	3	1	—	—	—	—	9
über 21-25 Jahre	23	43	13	1	—	—	—	80
" 25-30 "	9	56	50	10	—	—	—	125
" 30-40 "	3	22	57	39	5	—	—	126
" 40-50 "	—	3	6	21	5	1	—	37
" 50-60 "	—	—	1	4	4	2	1	12
" 60 Jahre	—	—	—	—	2	2	1	5
Zusammen	40	127	128	75	16	5	3	394

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prof.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	180	62	—	—	242
katholisch	58	74	—	1	133
israelitisch	—	1	8	—	9
sonstige	6	1	—	3	10
überhaupt	244	138	8	4	394

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins-gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	321	307	628	54	43	97	725
Totgeborene	18	15	33	2	6	8	41
Februar 1920	339	322	661	56	49	105	766
Januar 1920	326	308	634	56	45	101	735
Februar 1919	161	182	343	36	38	73	416

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten						Dri- lings- geburten
	ehelich			unehelich			
	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Wb.	2 Wb.		zuf.
Lebendgeborene	2	—	2	—	1	—	5
Totgeborene	—	—	1	—	—	—	1
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1920	2	—	3	—	1	—	6
Januar 1920	4	1	4	—	—	—	9
Februar 1919	1	3	2	—	—	—	6

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende- Dörfer			Gesamtstadt			Orts- fremd u. un- bekannt	Summe
	Seitb.	Loresz.	zuf.	Seitb.	Loresz.	zuf.	Seitb.	Loresz.	zuf.	Seitb.	Loresz.	zuf.	Seitb.	Loresz.	zuf.		
Februar 1920	34	24	58	32	35	67	82	159	241	4	17	21	152	235	387	9	396
Januar 1920	26	20	46	36	23	59	64	151	215	8	12	20	134	206	340	9	349
Februar 1919	46	31	77	41	59	100	98	210	308	5	23	28	190	323	513	16	529

10. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbe- kannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr eheliche unehe- liche	über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre			
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre																		
a) im 1. Lebensmonat	9	12	21	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	7	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	11	—
Kindbettfieber	—	4	4	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	4	4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	3	5	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Zungen	13	28	41	1	—	—	—	2	4	—	9	12	4	4	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	6	5	11	2	—	3	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	23	17	40	4	6	10	—	—	2	3	—	1	3	4	3	4	—	—
Influenza	14	9	23	1	2	1	—	—	1	3	—	2	5	1	3	3	1	—
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	7	18	25	6	2	1	1	—	—	—	1	3	2	2	7	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	16	27	43	1	—	—	—	1	2	1	4	6	5	9	10	4	—	—
Gehirnschlag	9	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	6	3	2	—	—
Anderer Krankheiten des Nerven- systems ²⁾	9	13	22	7	4	1	—	1	—	—	2	3	2	2	—	—	—	—
Magen- und Darmatarrh.	7	8	15	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Brechdurchfall	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ³⁾	6	11	17	2	—	—	—	—	1	5	3	2	1	2	1	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	2	8	10	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3	3	1	—	—
Krebskrankheit	16	20	36	—	—	—	—	—	—	4	5	7	13	5	2	—	—	—
Anderer Neubildungen	3	5	8	—	—	1	—	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	—
Selbstmord	2	2	4	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	6	3	9	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—
Zuckerkrankheit	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	2	6	8	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1920	165	231	396	59	25	24	2	7	14	22	33	45	32	61	46	26	—	—
Januar 1920	164	185	349	54	24	12	5	5	11	13	19	36	35	51	63	21	—	—
Februar 1919	275	254	529	43	18	35	7	10	29	66	57	56	55	68	64	21	—	—

¹⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose
²⁾ „ „ Seiftenkrankheiten 1. ³⁾ Hierunter Blinddarmentzündung 3.

11. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stillbauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	zuf.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-18 Wochen	über 18-26 Wochen	über 26-39 Wochen	über 39-52 Wochen	zusammen	
						Lebensdauer	der														
bis 1 Monat	17	13	25	5	30	5	2	23	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
über 1 bis 2 Mon.	4	4	7	1	8	4	1	3	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	5
" 2 " 3 "	5	5	8	2	10	3	2	5	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	5
" 3 " 4 "	6	1	3	4	7	—	4	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4
" 4 " 5 "	2	3	4	1	5	—	3	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
" 5 " 6 "	3	5	5	3	8	1	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
" 6 " 7 "	1	3	1	3	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
" 7 " 8 "	1	2	2	1	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" 8 " 9 "	2	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	1	1	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10 " 11 "	—	3	1	2	3	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
" 11 " 12 "	1	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Februar 1920	43	41	59	25	84 ¹⁾	15	18	51	6	4	2	1	2	2	3	8	3	3	2	—	33
Januar 1920	47	31	54	24	78	17	19	42	4	4	1	1	3	6	5	6	4	2	—	—	36
Februar 1919	34	27	43	18	61	13	11	37	2	1	2	1	1	3	5	3	6	—	—	—	24

¹⁾ D. i. auf 100 Lebendgeborene 11,59; Januar 1920: 10,83; Februar 1919: 15,14.

12. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden			
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der	nicht	
	m.	w.	m.	w.					
Lebensschwäche	7	13	3	1	24	2	2	20	
Magen- und Darmtarrh, Atrophie	5	3	2	3	13	1	4	8	
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige	16	15	10	6	47	12	12	23	
Februar 1920	28	31	15	10	84	15	18	51	
Januar 1920	34	20	13	11	78	17	19	42	
Februar 1919	24	19	10	8	61	13	11	37	

III. Krankheitsstatistik. Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	1	7	12	14	1	3	—	—	—	—	—	—	—	40
Masern	—	—	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Röteln	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rotlauf	1	—	—	1	1	1	4	6	12	7	4	1	—	—	38
Croup, Diphtherie	3	1	13	17	5	1	9	2	—	—	—	—	—	—	51
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	7
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3	2	24	60	67	131	251	200	151	83	26	5	—	243	1246
Keuchhusten	5	2	13	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	2	1	2	3	5	1	—	1	—	—	15
Zungenentzündung, croupöse	1	1	1	8	4	2	11	2	4	1	7	3	—	—	45
Wumps	—	—	2	8	1	—	2	1	2	—	—	1	—	—	17
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kontagiose { Erachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blenorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	3	3	3	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Februar 1920	19	12	65	148	102	138	285	218	176	94	37	11	—	243	1546
Januar 1920	24	16	62	98	48	36	73	71	55	30	18	6	4	7	548
Februar 1919	16	14	105	224	65	70	104	110	83	50	27	12	2	54	936

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
Februar 1920	518	452	970	422	390	30	46	452	436	888	465	465	930
Januar 1920	464	466	930	355	406	23	27	378	433	811	399	449	848
Februar 1919	498	419	917	488	366	50	47	538	413	951	576	453	1029

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Lungentrante.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberwiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat.	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilstätten	in Walderholungsstätten	zum Sandaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Februar 1920	1061	294	109	113	72	—	2	—	—	3	—	16	1212
Januar 1920	1271	364	133	137	94	—	1	—	—	—	2	17	1254
Februar 1919	688	194	70	76	48	—	3	—	—	—	2	12	1126

4. Städtische Mutterberatungsstellen.

Monat	Zahl der Säuglinge, für welche in Anspruch genommen wurde die Mutterberatungsstelle										Gesamtzahl der Konsultationen	Kontrollbesuche der Schwestern
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	I - VIII			
									zuf.	davon unebel.		
Uebergang a. d. Vorm.	289	389	356	275	406	238	365	209	2527	402	—	—
Neuzugänge i. Febr. 1920	65	67	77	58	81	44	69	42	503	94	7129	1163
Februar 1920 zusammen:	354	456	433	333	487	282	434	251	3030	496	7129	1163

In der Geschäftsstelle wurden im Berichtsmonat 456 Personen abgefertigt.
 Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche wurden im Berichtsmonat 536 gemacht.

5. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz.

Monat	Gesamtstätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung b. Wöchnerinnen	Hauptächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Ber- stauungen	Knochen- brüche	Ber- rentungen	Que- rbrüche	Wunden	Dünndarm- anfälle	Kramp- fanfälle	Schlag- anfälle	Erstschlags- anfälle	Gefäß- krankheiten	Epileptie	Selbstmord- versuch	Geburten
Febr. 1920	698	109	807	22	11	774	—	2	9	2	17	53	5	22	4	—	22	10	9	59
Jan. 1920	849	153	1002	24	11	967	—	6	23	5	26	59	7	22	7	—	13	6	10	102
Febr. 1919	587	85	672	8	6	658	—	3	24	5	11	39	8	10	3	—	40	3	13	43

6. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																					
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen														
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Scharlach	Malaria	Eroup, Diphterie	Kinder- fieber	Typhus	Milzbrand	Tuberkulose	Krebs	Cholera	Ruhr	Blattern	Pest, von Menschen	Frühe infan- tilen	Dampf- Desinfektion	
		für Woh- nungen	für Effekten	für Woh- nungen und Effekten	für Woh- nungen	für Effekten	für Woh- nungen und Effekten															
Febr. 1920	302	70	105	80	4	41	2	50	—	54	2	—	—	43	—	—	2	—	21	64	66	56
Jan. 1920	280	70	73	70	4	59	4	29	—	52	3	5	—	53	—	—	—	—	32	56	50	52
Febr. 1919	288	47	75	80	2	80	4	21	—	41	1	—	—	58	—	—	—	—	11	—	156	51

7. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher			Davon treffen auf die								Einnahmen		Auf 1 Bad trifft durchschnittlich				
				Schwimm- hallen		Bännen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder								
	m.	w.	auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	insgesamt	darunter für Schwimm- bäder aus	Wasser- brauch ltr	Kessel- brauch kg	Dampf- brauch kg	Strom- brauch KW	
Febr. 1920	15354	9654	25008	—	—	10251	9223	4855	382	248	49	34847,45	—	—	394	7,53	32,3	0,039
Jan. 1920	15262	9657	24919	— ¹⁾	— ¹⁾	10307	9229	4955	428	—	—	32819,40	—	—	391	7,16	32,8	0,044
Febr. 1919 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Am 27. September wurden die Schwimmhallen bis auf Weiteres geschlossen.

²⁾ Geschlossen.

8. Städtische Brausebäder. Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Frauentor	Johannis	Böhrdertor	Geiersberg	Steinbühl (Angerstraße)	Schweiggerstraße	Magfeldstraße
Februar 1920	Brause-B. Wannen-B.	2277 —	1041 ¹⁾ —	2226 —	1218 —	3109 —	3276 60	2792 —
Januar 1920	Brause-B. Wannen-B.	2606 —	— —	2524 —	2931 —	3663 —	3983 93	3328 —
Februar 1919	Brause-B. Wannen-B.	3115 —	— —	2541 —	3609 —	3640 —	3882 512	2306 1031

¹⁾ Das Brausebad Johannis ist anstelle des z. Zt. geschlossenen Brausebads Geiersberg wieder eröffnet worden.

9. Städtische Brausebäder. Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Johannis	Böhrdertor	Geiersberg	Steinbühl	Schweiggerstraße	Magfeldstraße	
Februar 1920	Brause-B. Wannen-B.	56 561	254 562	107 337	338 1478	302 1438	147 1201	
Januar 1920	Brause-B. Wannen-B.	— —	364 728	267 796	404 1748	456 1670	246 1420	
Februar 1919	Brause-B. Wannen-B.	— —	435 933	422 1260	346 2246	464 2276	181 1342	

10. Städtische Brausebäder. Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Wannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
Februar 1920	15 939	1 204	17 143	60	5 577	5 637	22 780	8 525,10
Januar 1920	19 035	1 737	20 772	93	6 362	6 455	27 227	10 104,60
Februar 1919	19 092	1 848	20 940	1 543	8 057	9 600	30 540	6 919,—

11. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
		m.	w.	auf.	Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Zahnfüllungen	Zahnreinigungen und Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Febr. 1920	933	150	220	370	1	324	421	87	133	52	352	256	1626
Jan. 1920	860	124	266	390	—	317	452	74	135	30	325	225	1558
Febr. 1919	1083	189	267	456	—	369	549	102	171	37	348	291	1867

¹⁾ Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

12. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der prot. Kirchenverw. ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär-Friedhof	zusammen		
Februar 1920	140	155	6	92	5	1	399	7	9
Januar 1920	112	138	6	92	10	3	361	15	5
Februar 1919	146	185	5	122	8	—	466 ³⁾	7	18

¹⁾ In Höfen u. Groppreuth b. Schw. ²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Böhrd., St. Peter, St. Leonhard, Mägelsdorf u. St. Jobst.

³⁾ Außerdem 1 in Poppenreuth.

13. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel-franken (ohne Nbg.)	dem sonst. Bayern (ohne Nfr.)	außerbay. Orten
Februar 1920	12	8	20 ¹⁾	15	2	2	1	17	3	—	—
Januar 1920	17	11	28	22	3	2	1	20	6	2	—
Februar 1919	18 ²⁾	9	27 ²⁾	22 ²⁾	3	1	1	19	5 ²⁾	3	—

¹⁾ Darunter — Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.
²⁾ Berichtigt.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Vermittlungsamt.

Monat	Behandelte Klagen auf.	Davon		
		vergl. und zurückgen.	nicht vergl.	beflagte Partei nicht erschienen
Februar 1920	216	75	56	85
Januar 1920	230	52	56	122
Februar 1919	127	41	24	62

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pflege-linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu-zugegangenen Pflege-linge				Gemachte Günge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
Februar 1920	202	28	127	155	16	12	40	87	387
Januar 1920	219	21	161	182	9	12	44	117	425
Februar 1919	230	34	150	184	26	8	53	97	425

3. Städtischer Wohnungsnachweis.

An- und Abmeldungen von Wohnungen, Geschäftsräumen, Zimmern und Schlafstellen.

Monat	Eingegangene Anmeldungen von						Eingegangene Abmeldungen von					
	Wohnungen	Geschäftsräume	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	einzelnen möbl. Zimmern	nicht möbl. (leeren) Zimmern	Schlafstellen	Wohnungen	Geschäftsräume	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	einzelnen möbl. Zimmern	nicht möbl. (leeren) Zimmern	Schlafstellen
Februar 1920	169	14	22	184	40	34	169	9	22	174	35	30
Januar 1920	195	31	31	197	50	38	195	14	28	173	50	33
Februar 1919	64	61	15	51	30	7	59	32	12	40	21	6

4. Städtischer Wohnungsnachweis.

Im Laufe des Monats verfügbar gewesene Wohnungen.

Stadtgegend	Eingegangene Meldungen von zu vermietenden Wohnungen mit										Wohnungen insgesamt	Davon im Mietpreis von				
	1	2	3	4	1-4 Wohnräume zusammen (Kleinstwohnung)	5	6	7	8	9		10 u. mehr	bis 300 Mf.	301 bis 500 Mf.	501 bis 800 Mf.	über 800 Mf.
	Wohnräumen einschl. Küche					Wohnräumen einschl. Küche										
Innenstadt Sebald	—	—	4	4	8	2	3	—	—	—	—	13	3	5	4	1
" Lorenz	—	2	6	2	10	1	1	—	—	—	—	12	4	4	4	—
I. Ring Sebald	—	—	5	6	11	2	3	2	1	1	—	20	2	7	2	9
I. " Lorenz	—	—	6	1	7	1	3	—	—	—	1	12	3	3	3	3
II. " Sebald	—	—	14	16	30	5	2	—	—	—	(^{1/10})	37	7	17	11	2
II. " Lorenz	—	4	(o. R. 2) 18	33	55	11	—	—	1	—	—	67	15	32	13	7
Einzellieg. Vororte S.	—	(o. R. 2)	—	3	3	1	—	—	—	—	—	4	1	1	2	—
" " L.	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—
Februar 1920 zusammen:	—	6	55	67	128	23	12	2	2	1	1	169	35	73	39	22
Stand der freien Wohnungen am 1. Febr. 1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbräumen verbunden
1. Januar 1920	17 704	559	18 263	87 446	59 867	6 396
1. Oktober 1919	17 698	559	18 257	87 314	59 744	6 391
1. Januar 1919	17 628	557	18 185	86 527	58 987	6 389

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betrag der Baugesuche												
	Insgesamt	Neubauten							Umbauten		Entwürfe	Sonstiges	Wohnungsbezugs-gesuche
		Wohn-vorber-gebäude	Wohn-rück-gebäude	Fabrik- und Wert-statt-gebäude	Ge-schäfts- und Lager-gebäude	Öffent-liche Gebäude	An-stalts-gebäude	Nicht vorw. zu Wohn-zw. best. Neben-gebäude	Aufbau, Umbau, Umbau von Wohn-gebäuden	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge-bäuden			
Unerleb. v. Jan. 1920 übernommen	224	36	1	11	26	1	—	1	20	10	11	107	16
Im Februar 1920 eingereicht	155	16	—	7	20	—	—	—	11	9	12	80	4
Zusammen lagen vor	379	52	1	18	46	1	—	1	31	19	23	187	20
Dabon wurden im													
Februar 1920 genehmigt	118	12	—	3	13	—	—	—	5	4	12	64	12
abgewiesen	8	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	3	—
zurückgezogen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
noch nicht erledigt	255	40	1	15	33	1	—	1	22	14	11	117	8

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Bierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu-sammen	davon durch gemein-nützige Bautätig-keit	an Wohn-häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu-sammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
IV. Viertelj. 1919	3	3	—	14	20	5	84	44	128	—	—	—	1
III. Viertelj. 1919	25	—	1	9	35	24	75 ¹⁾	25 ¹⁾	100 ¹⁾	—	—	—	1
IV. Viertelj. 1918	2	—	—	13	15	1	37	13	50	1	1	—	2

¹⁾ Berichtigt.

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Bierteljahr	Gesamt-zahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grund-stücken ent-standen
		Wohn-gebäude	öffent-liche Ge-bäude	An-stalts-gebäude	Hotels, Konzert-säle zc.	Ge-schäfts-gebäude	Fabrik- und Wert-stattge-bäude	Lager-häuser zc.	Stall-gebäude	sonstige Ge-bäude	
IV. Vierteljahr 1919	20	6	—	—	—	1	2	7	—	4	8
III. Vierteljahr 1919	35	25	1	—	—	—	3	4	2	—	15
IV. Vierteljahr 1918	15	2	—	—	—	—	4	8	—	1	9

5. Neu entstandene Wohnungen.

Bierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit .....heizbaren Räumen ¹⁾						zu-sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe-räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
IV. Vierteljahr 1919 ²⁾	1	6	85	35	10	1	2	—	3	102	27	5	2	1	140	6
III. Vierteljahr 1919	3	21	162	68	8	3	2	2	5	215	27	16	4	2	269 ²⁾	5
IV. Vierteljahr 1918	20	14	22	21	3	—	2	—	26	36	18	—	1	1	82	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

²⁾ Berichtigt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände						Feuer außer Acht
		Großfeuer ¹⁾	Mittelfeuer ¹⁾	Kleinfeuer ¹⁾			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	
Febr. 1920	16	3	2	11	5	4	2	5	1	1	—	7	—
Jan. 1920	17	—	2	15	9	7	1	8	3	2	1	2	—
Febr. 1919	18	2	—	16	10	1	2	4	5	1	1	5	—

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm											Anschlüsse am Ende des Monats
	Kanna	Ursprungsleitung	Pumpwerk							Schönbrunn- nen- leitung	insgesamt	
			Krämerweiher	Erlenstegen	Spinnerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldhain	Muggen- hof			
Februar 1920	895 377	217 800	—	—	—	9 627	—	—	—	2900	1 125 704	15 845
Januar 1920	1 036 137	164 018	—	—	—	7 971	—	—	—	3100	1 211 226	15 839
Februar 1919	876 091	224 547	—	—	—	11 428	—	—	—	2800	1 114 866	15 626

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm ¹⁾	Vom Gasverbrauch fallen auf ²⁾							Verlust und Ausgleichs- summe ²⁾ cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtg. ³⁾ cbm	technische Zwecke cbm	Gaselbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	
Novbr. 1919	3 780 190	3 752 190	39 102,2	60 133	2 297 874	329 241	1 002 934	2 213	57 408	— 36 715,2
Okt. 1919	4 028 610	4 034 610	33 423,9	50 612	2 510 832	370 801	959 527	2 828	57 618	+ 48 968,1
Novbr. 1918	4 251 870	4 288 870	53 163,2	64 897	2 597 838	380 351	1 179 522	2 808	69 261	— 58 970,2

¹⁾ Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

²⁾ Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also niemals für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

³⁾ Einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Hausanschlüsse		Elektrizitäts- zähler für		Gesamtanschlusswert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
	Sicht	Kraft	Sicht	Kraft	Sicht	Motoren	sonstige Appa- rate	an Private für Sicht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen ¹⁾	an Gebä- ude	für Straßen- und Ueber- leitung betriebe	zum Selbst- verbrauch	insgesamt	
														Stand am Monatschlusse				Kilowattstunden
Dezbr. 1919	8 511	19 868	2 406	6 107	14 372	4 413	12 427	2 576 ²⁾	—	—	—	—	—	3)
Novbr. 1919	8 410	19 376	2 405	6 043	14 366	4 385	12 375	2 575	825 992	—	45 834	6 867	4 439	883 132
Dezbr. 1918	7 771	17 048	2 247	5 599	13 663	4 025	11 124	2 373	711 084	119 506	35 426	5 712	2 495	874 242

¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

²⁾ Einschließlich 4937 Klingelanlagen mit 4,071 K.W.

³⁾ Die Stromabgabe für Monat Dezember ist infolge Verschiebung der Zählerablesung in den Monaten November 1919 und Januar 1920 mitenthalten.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ²⁾	Einnahmen							insgesamt M
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen Abonnements M	aus Strecken- M	aus Arbeiter- fahrkart. M	aus Schüler- karten M	aus sonst. Abonn. u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- karten	
1. Bobanplatz-Fürth- Höbnerstraße	109 007,50	630 766	209 866,95							
2. Drogensteich-Groß- reuth-Kaserne	48 824,50	295 814	94 666,80							
3. Schweinau-Erlensteg.	60 580,—	376 510	121 250,10							
4. Schweiggerstr.-Christ- kirche-Wuggenhof	17 858,50	91 994	29 596,95							
5. Burgring	43 486,—	459 072	144 155,85							
6. Westfriedhof-Hinden- burgplatz	15 183,—	104 412	32 982,05	34 436,—	27 615,—	172 942,70	9201,—	1832,—	2 159,50	1 348 895,80
7. Luttpoldhain-Kärner- Gärtnerstraße	27 442,—	134 963	43 024,80							
8. Mägeldorf-Südfriedh.	61 006,—	247 268	81 185,05							
9. Marfeld-(Stadtpart)- Gibitzenhof	29 428,—	120 176	37 854,55							
10. Frankenstr.-Victoriastr. Südfriedhof-Erlensteg.	26 767,—	161 237	51 062,85							
15. Westring	41 070,—	281 663	88 765,05							
21. Fürth-Marbrücke- Herrenhütte	85 643,—	501 513	166 298,60							
Februar 1920	566 295,50	3 405 388	1 100 709,60	34 436,—	27 615,—	172 942,70	9201,—	1832,—	2 159,50	1 348 895,80³⁾
Januar 1920	555 316,—	3 267 443	1 053 776,13	30 354,50	24 633,—	161 235,—	4394,—	233,50	2 030,—	1 276 656,13
Februar 1919	581 012,—	4 094 402	688 289,75	21 931,—	23 063,80	69 944,60	8174,25	—	19 910,38	851 303,78

¹⁾ Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
²⁾ Ohne Abonnenten. ³⁾ Einschl. Verkehrssteuer.

5. Viehhof¹⁾.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schwei- ne	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schwei- ne
Februar 1920	1650	94	2	1591	25	247²⁾	—	—	16	—	—	156	2	—	28	25	—
Januar 1920	4171	74	108	2056	—	32 ²⁾	—	—	13	—	—	2359	17	—	7	—	—
Februar 1919	6588	567	14	84	—	82	—	—	—	—	—	4073	—	—	—	—	—

¹⁾ Einfuhr der Viehhammelstelle; Viehmärkte wurden nicht abgehalten. ²⁾ Außerdem im Febr. 43 u. im Jan. 872 Spanferkel.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwei- ne
Februar 1920	1505	92	2	1550	—	247¹⁾	45	—	—	16	25	—
Januar 1920	2506	57	108	2049	—	39 ¹⁾	53	—	—	13	—	—
Februar 1919	2533	568	14	259	—	105	73	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem im Januar 872 Spanferkel und im Februar 45 Spanferkel.

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Wurstwaren	Milch	Eier	Speiseöle und Öle	Gewürze	Fruchtsäfte	Früchte und Fruchtkonerven	Sonst.	Branntwein und Liköre	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Februar 1920	Januar 1920	Februar 1919
Zahl der untersuchten Proben	1	1484	14	73	—	—	27	7	—	1	—	1	36	1644	1715	902
Zahl der Beanstandungen	—	64	2	8	—	—	6	4	—	—	—	—	6	90	168	40
Zahl der gutachtlich. Anzei- gungen ohne Untersuchung	2	10	5	5	—	—	—	1	—	2	—	1	30	65	64	73
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	—	1425	—	—	—	—	4	5	—	—	—	1	15	1450	1390	754
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	1	50	14	42	—	—	23	2	—	1	—	—	13	146	196	130
3. von anderen Behörden überwiesen	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15	15	9
von Privaten überwiesen	—	1	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	114	9

8. Grubenentleerung.

Monat	Zahl der Grubenentleerungen		Inhalt der Gruben		Von dem Grubenhalt wurden		
	überhaupt	davon in Privatgebäuden	überhaupt cbm	davon in Privatgebäuden cbm	in Vorortgruben untergebracht cbm	unmittelbar an Käufer abgegeben cbm	wertlos cbm
Februar 1920	1535	1490	5205	5068	2801	1050	1354
Januar 1920	1820	1769	6741	6514	3056	980	2705
Februar 1919	1475	1437	3741	3661	1734	550	1457

VIII. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Februar 1920	Januar 1920	Februar 1919	Februar 1920	Januar 1920	Februar 1919
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	1	1	—	1	—
II. Tierzucht und Fischerei	—	4	—	1	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	1	1	—	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	1	—	3	3	2
V. Metallverarbeitung	12	14	26	6	11	7
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	16	29	26	11	12	7
VII. Chemische Industrie	1	2	—	1	—	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	2	1	1	—	—	—
IX. Textilindustrie	2	1	1	1	1	2
X. Papierindustrie	3	6	1	2	2	1
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	4	4	4	1	2	5
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	21	23	18	6	17	11
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	10	9	21	7	6	5
XIV. Bekleidungs-gewerbe	23	34	121	46	70	30
XV. Reinigungsgewerbe	4	14	15	7	7	2
XVI. Baugewerbe	8	10	19	10	12	4
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	3	6	2	4	3
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	2	4	—	1	1
XIX. Handelsgewerbe	336	395	208	130	154	69
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	2	9	10	5	7	6
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	20	33	24	17	30	10
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	17	5	10	—	1	—
XXIV. Sonstige Gewerbe ¹⁾	3	1	2	3	—	1
Zusammen	490	602	518	260	341	166

¹⁾ Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/N ¹⁾	N/N ¹⁾	N/G ¹⁾	bis 50 A	über 50 A	nicht festgestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz	teilw.
Februar 1920	2	—	64	10	48	8	45	24	6	—	1	14	6	—	—
	—	—	9	—	6	3	12	1	1	—	1	9	1	—	—
Januar 1920	1	—	64	10	37	18	83	34	4	—	2	43	2	1	1
	1	—	14	1	12	2	23	14	1	—	—	8	1	—	—
Februar 1919	—	—	36	15	21	—	53	21	11	1	2	18	10	1	—
	2	—	70	—	10	2	11	5	1	1	—	4	—	1	—

¹⁾ G = Arbeitgeber; N = Arbeitnehmer

IX. Preisstatistik.

I. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Febr. 1920	Jan. 1920	Febr. 1919	Ware	Einheit	Febr. 1920	Jan. 1920	Febr. 1919
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VII. Fleisch.				
Weißbrot	1 Stück	15	10	5	Dahsenfleisch (Rindfleisch)	1 Pfd.	230	230	220
Schwarzbrot	1 Pfd.	60	41	25	Stier-, Kuh-, Junggrindfleisch	"	230	230	220
Kornmehl	"	75	56	34	Kalb- und Hammfleisch	"	130	130	150
Weizenmehl	"	120	100	55	Schweinefleisch, frisch	"	220	220	220
Hafermehl	"	—	—	70	Schweinefleisch geräuchert	"	—	—	—
Hausmachernudeln, Eierware	"	118-120	118	80-88	VIII. Wurst und Dauerwaren.				
Makkaroni, Eierware	"	118	118-128	88-92	Stadtwurst	1 Pfd.	380	380	245
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					Frankfurter Leberwurst	"	230	230	200
Griech	1 Pfd.	92-95	—	48	Pressat	"	220	220	170
Erbsen, grüne	"	400-560	380-500	—	Salami	"	—	—	—
" , gelbe	"	500-580	400-575	—	Schinken, gekocht und Aufschnitt	"	—	—	—
Linjen	"	650	—	—	IX. Geflügel, Wild.				
Bohnen, weiße	"	300-550	300-860	—	Gänse, lebend	1 Pfd.	—	750-800	330
Sago	"	—	—	120	" , geschlachtet	"	—	750-800	330
Reis	"	875-975	600-875	—	" , bratfertig hergerichtet	"	—	—	360
Kochgerste	"	75	71	44-46	Enten geschlachtet	"	—	—	—
Gerstengraupen	"	71-75	71	44-46	Hühner, junge, geschlachtet	"	—	—	350
Gerstengröße	"	73-75	71-73	44-46	Tauben, junge	1 Stück	—	350	180
Gersteflocken	"	75	75	—	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	330	—
Hafergroße, im Paket	"	90	92	70	Hafenziemer oder Schlegel	"	—	285	—
Hafersflocken, "	"	90	92	70	X. Fische, Fischmarinaden.				
Grüntern	"	—	100	60	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Hechte	"	—	—	—
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	2500-3000	1500-2000	—	Schleien	"	—	—	—
" , gebrannt	"	2200-4000	2000-2500	—	Bismarckheringe	1 Stück	70-140	80-120	—
Kornkaffee	"	180	116	—	Marinierte Heringe	"	100-120	100-120	—
Gerstentkaffee	"	70-180	180	66-75	Salzheringe	"	100-130	90-120	—
Malzkaffee, im Paket	"	—	180	71-75	Büdinge	1 Pfd.	—	—	—
Bichorie	"	180	116-180	84	Schellfisch, geräuchert	"	400	400	—
Kakao	"	1800-3200	1500-2000	—	Rabeljau	"	—	—	—
Hafertkacao	"	—	580	—	XI. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
Tee, schwarzer	"	2200-3500	2000-2500	600	Kartoffeln	1 Pfd.	25	17	11
" , grüner	"	—	—	—	"	1 Str.	—	—	1000
" , deutscher	"	400-500	450	—	Blaukraut	1 Pfd.	50-120	40-70	21
IV. Zucker, Honig.					Weißkraut	"	35-70	15-45	15
Zucker, ausgeschlagen vom Hut	1 Pfd.	138	101	53	Sauerkraut	"	30-45	30	30
" , in Würfeln	"	139	103	55	Gelbe Rüben	"	30-50	25-40	16
" , gemahlener	"	133	99	51	Schwarzwurzeln	"	80-200	70-100	60
Kristallzucker	"	133	99	51	Rote Rüben	"	25-40	20-25	18
Bienenhonig mit Glas	"	—	—	350	Kohlrabi	"	50-80	—	—
Kunsthonig	"	80	80	78-80	Wirsing	"	40-100	25-65	21
V. Essig, Öl, Gewürze.					Spinat	"	80-250	50-140	25
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	45-70	30-40	30	Blumentohl	1 Stück	—	—	—
" , doppelter	"	100-120	100	80	Kopfsalat	"	—	—	—
Salatöl	"	3450	8450	—	Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—
Kochsalz	1 Pfd.	30-35	17-20	15-17	Zwiebeln	"	70-170	70-110	50-60
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	2500-3000	2000	—	Kettiche	1 Stück	15-40	—	—
Zimmt, gestoßener	"	2350-3500	2800-4000	—	Äpfel	1 Pfd.	60-200	40-150	—
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Birnen	"	110-180	50-150	—
Vollmilch	1 Liter	116	60	42	XII. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Magermilch	"	—	40	28	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	1625	1300-1210	488-495
Butter	1 Pfd.	800	500	330	" , Ruhrer Ruß ¹⁾	"	1075	—	421
Emmentaler Käse	"	280-340	300-320	200	Braunkohlen, Bruch Ofseger B. ¹⁾	"	1425-1710	1410	454-467
Camembert Käse	"	365	150	125-150	Braunkohlenbrikette ¹⁾	"	985	890	853-864
Bimburger Käse	"	140-275	140-148	115-125	Gaswerkstoffs, Kleinstückig ¹⁾	"	858	—	328-407
Butterschmalz	"	1000	—	420	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	1120-1560	1100-1550	560-580
Margarine	"	800	500	—	Buchenholz, " ¹⁾	"	1420-1700	1310-1550	630-650
Eier, frische	1 Stück	—	—	24	Bündelholz	1 Bund	90-138	85-135	50-75
" , eingelegte	"	25	25	24	Petroleum	1 Liter	320	275	45
					Brennspiritus	"	150	150-850	55-200
					Zündhölzer	1 Paket	116-130	116-130	42-50
					Kerzen	1 Stück	43	43	33

¹⁾ Frei Haus geliefert.

2. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Versorgungs- Periode	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
15. II. 1920—13. III. 1920	42,63 ²⁾	181,54 ²⁾	1,52 ²⁾	6,48 ²⁾	25,88	107,51	0,92	3,84
18. I. 1920—14. II. 1920	45,10	189,72	1,61	6,78	27,43	115,11	0,98	4,11
21. XII. 1919—19. I. 1920	35,08	145,82	1,25	5,21	28,66	118,63	1,02	4,24

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen.

²⁾ Die Minderung der Kosten rührt von der Abgabe geringerer Mengen her.

3. Mindestkosten der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer									
	fünftöpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfige Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)				
	für Lebens- mittel M. ¹⁾	für Wohnung M.	für Heizung und Beleuchtg. M.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M.	zu- sammen M.	für Lebens- mittel M. ¹⁾	für Wohnung M.	für Heizung und Beleuchtg. M.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M.	zu- sammen M.
Februar 1920	13,01	1,23	1,25	7,77	23,26	11,05	0,96	1,01	7,56	20,58
Januar 1920	10,26	1,23	1,06	6,43	18,98	8,59	0,96	0,87	6,22	16,64
Juli 1919	.	.	.	.	.	6,61	0,87	0,56	3,70	11,74

¹⁾ Die Berechnung ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen Preisen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Erwerbslosenfürsorge.

Aufnahme- und Zahlstellen	Neu aufge- nommene Gesuche	Zahl der ausbe- zahlten Unter- stützungsfälle ¹⁾		Summe der aus- bezahlten Unter- stützungen M.	Aus- zahlungen von Kurz- arbeiter- zulagen ¹⁾	Summe der ausbezahlt- ten Kurz- arbeiter- zulagen M.	Bezahlte Fahrt- u. Umzugskosten M.	Bezahlte Krankentage- zulagen M.
		Männer	Frauen					
1 Bauhof 2	312	1 701	187	97 682,26	.	737,45	1 502,95	17,99
2 Schulhaus Kernstraße . .	394	1 839	176	122 218,—	.	2 217,10	—	18,73
3 Schulhaus Wibizenhofstraße	284	1 173	118	68 719,20	.	1 265,30	—	65,10
4 Schulhaus auß. Ziegelgasse .	365	1 671	136	91 438,60	.	1 066,—	—	21,95
5 Schulhaus Bartholomäusstr.	316	1 006	37	59 961,95	.	875,60	—	6,—
6 Schulhaus Uhlandstraße .	473	1 978	168	113 367,10	.	2 195,25	—	—
Kriegsbeschädigtenfürsorge .	58	1 576	2	101 256,—	.	173,—	—	—
Kriegerhinterbliebenenfürs.	20	27	85	4 067,—	.	394,30	—	—
Flüchtlingsfürsorge	4	243	4	12 118,—	.	—	—	—
Erwerbslosenfürsorge, Hauptstelle	—	—	—	—	.	39 103,49	—	836,56
Februar 1920	2 226	11 214	913	670 828,11	.	48 027,49	1 502,95	24 692,25
Januar 1920	2 354	15 750	1 156	874 872,42	.	51 026,67	1 888,15	64 456,46

¹⁾ Wenn an denselben Unterstützungsempfänger innerhalb der Berichtszeit wiederholt ausbezahlt wurde, ist jede einzelne Auszahlung gezählt.

2. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht)	33	38	68	7	28	9	19	23	11	4	13	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	10	—	10	—	—	—	10	—	7	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	12	22	41	1	12	21	1	—	—	—	1	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	414	536	908	219	339	357	49	10	33	7	29	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	2	12	9	—	2	3	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	2	47	21	6	2	12	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	14	5	39	—	13	2	—	—	1	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	124	35	216	16	107	14	15	—	11	—	4	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	13	14	315	—	13	8	2	—	20	—	2	—
XIV. Bekleidungsindustrie	122	88	154	52	95	44	7	8	7	—	3	—
XV. Reinigungsgewerbe												
XVI. Baugewerbe	112	—	367	—	113	—	26	—	7	—	26	—
XVII. Graphische Gewerbe	6	10	102	3	6	1	2	1	—	—	2	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	2	—	5	—	2	—	1	—	—	—	1	—
XIX. Maschinenist., Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	325	52	802	278	333	19	10	—	21	10	8	—
XX. Handelsgewerbe	91	65	191	53	83	24	7	2	4	1	1	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	578	466	666	305	519	214	94	224	35	38	43	30
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1134	1 125	1 172	663	1094	530	98	47	31	36	96	3
XXV. Freie Berufsarten	102	11	182	11	80	8	12	—	7	—	10	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	197	113	54	15	28	8	7	1	10	1	5	—
Februar 1920	3 293	2 639	5 333	1 629	2 869	1 274	359	316	205	97	244	37
Januar 1920	3 047	2 813	5 072	1 957	2 595	1 454	220	193	197	106	171	35
Februar 1919	5 429	2 046	10 953	4 107	4 826	1 470	222	204	228	193	123	116

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmontat folgender: Angebote für männl. Stellen 115; für weibl. Stellen 249; Gesuche für männl. Stellen 103; weibl. Stellen 143; Vermittlungen von männl. Stellen 51; weibl. Stellen 65.

3. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Versetzen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verkauf an das Wohlfahrtsamt — Bekleidungsstelle —		zusammen			
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.
Februar 1920	1 671	44 964	2 096	44 955	17	91	2 113	45 046	7 077	146 758
Januar 1920	2 056	47 778	2 063	44 164	—	—	2 063	44 164	7 519	146 840
Februar 1919	1 794	23 213	2 014	22 302	16	83	2 030	22 385	9 177	115 676

4. Armenpflege.

Monat	Unterstützungsfälle					Zahl der unterstützten Personen	Ausbezahlter Betrag für			
	Laufende Unter- stützungen			Ein- malige Unter- stützungen	ins- gesamt		Geldunterstützungen			Brot, Mittags- loft und sonstige Naturalien M.
	Ueber- gänge aus dem Vor- monat	Neuzu- gänge im Be- richts- monat	zu- sammen				laufende M.	einmalige M.	zusammen M.	
Februar 1920 (2 Zahltage)	1 296	81	1 377	21	1 398	2 184	65 994,75	1 038,94	67 033,69	1 674
Januar 1920 (2 Zahltage)			1 351	37	1 388	1 974	48 305,30	1952,—	50 257,30	1 741
Februar 1919 (2 Zahltage)	1 340	221	1 561	36	1 597		39 605,45	1160,85	40 766,30	1 726,50

5. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
Armen- unter- stützung	In- kostgabe	Zwangs- erziehung	Bollfährig- keit		Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe			
Februar 1920	4	25	1	30	4	3	8	3	18	2 390
Januar 1920	7	31	5	43	6	3	7	3	19	2 378
Februar 1919	2	13	1	16	1	1	2	3	7	2 256

6. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen								Ungefertigte Schriftsätze
	in Fällen		darunter von			Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	San- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde- und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete	
	m.	w.	Arbeit- nehmern	Arbeit- gebern										
Februar 1920	500	112	53	38	500	401	27	10	2	24	6	18	12	23
Januar 1920	673	170	71	54	688	548	40	10	12	26	7	26	19	21
Februar 1919	441	150	104	106	449	259	83	15	31	13	8	11	29	—

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Stadtrates unterstellten Krankentassen.

Datum	Versicherungs- pflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mit- glieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungs- pflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Februar 1920	66 677	46 972	6 491	8 236	73 168	55 208	128 376	1 777	2 234	1 847	2 917	4 764
1. Januar 1920	65 809	47 312	6 501	7 851	72 310	55 163	127 473	1 760	2 074	1 817	2 657	4 474
1. Februar 1919	54 093	40 987	5 200	11 022	59 293	52 009	111 302	2 304	2 456	2 406	2 930	5 336

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten Neubewilligt an Personen im Alter von									
	40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren					
	m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Februar 1920	3 397	2 304	5 701	100 595,88	21	11	5	6	2	10	8	5	2	2
Januar 1920	3 385	2 282	5 667	100 040,28	32	3	5	2	6	11	9	8	—	—
Februar 1919	3 026	2 123	5 149	91 102,43	26	7	7	2	6	5	11	4	7	—

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
Febr. 1920	840	121	961	15 138,35
Jan. 1920	826	122	948	14 904,90
Febr. 1919	740	109	849	13 258,45

4. Unfallrenten.

Viertel- jahr	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Quartals			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
4. Viertj. 1920	816	2736	46 920,03	
3. Viertj. 1920	2298	1126	61 424,25	
4. Viertj. 1919	1911	987	48 757,20	

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
Februar 1920	288	85	2	375
Januar 1920	418	39	1	458
Februar 1919	330	27	—	357

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der auszubehalten	
	Renten		Witwengeldern	Renten M	Witwengelder M
	m.	w.			
Febr. 1920	1	484	16	3 392,80	1 412,60
Januar 1920	1	479	12	3 355,90	1 028,40
Februar 1919	1	379	17	2 631,15	1 452,—

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der auszubehalten	
	Renten		Waisenaussteuern	Renten M	Waisenaussteuern M
	m.	w.			
Febr. 1920	3103	3117	10	20 821,25	279,20
Januar 1920	3084	3099	6	20 687,55	167,20
Februar 1919	2766	2788	6	18 461,15	170,—

XII. Sonstiges.

1. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neuausgestellte Sparbücher und Sparscheine	Ganz abgehobene	Spargäste		
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Zahl	Guthaben ¹⁾ M	
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monatschluß				
	Febr. 1920 ²⁾	a	4 091	42 559	14 941	4 013 568	19 032	4 056 127	11 663	4 310 064	1 504	2 608	246 643	106808907
	b	504	5 550	5 056	25 121 375	5 560	25 126 925	7 011	21 689 121	88	30	2 909	14 408 844
zusammen		4 595	48 109	19 997	29 134 943	24 592	29 183 052	18 574	25 999 185	1 592	2 638	249 552	121217751
Januar 1920		7 236	80 534	25 790	27 892 149	33 026	27 972 683	24 868	27 166 691	3 273	4 191	250 598	118033884
Februar 1919		4 130	51 124	21 987	17 402 503	26 117	17 453 637	13 828	12 477 481	3 399	2 461	275 307	98 482 162

¹⁾ Einschließlich der Kapitalszinsen.

²⁾ a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

2. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land- straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
Februar 1920	1 649 107	—	35 848	43 771	1 728 726	4 480	1 724 246
Januar 1920	1 661 094	—	32 231	49 418	1 742 743	9 920	1 732 823
Februar 1919	1 395 064	286 935	51 100	62 698	1 795 797	14 000	1 781 797

3. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1920	13 198	3 789	2 042	47	104	18 180
Januar 1920	11 241	3 199	1 678	26	112	16 256
Februar 1919	12 846	4 003	1 770	75	174	18 868

4. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Februar 1920	17 722	8 330	8 237	1 131	24
Januar 1920	6 145	3 099	2 613	433	—
Februar 1919	6 652	2 587	3 634	431	—